

# Aus den Zukunftswerkstätten in die Projektschmieden

Sechs Zukunftswerkstätten, über zwanzig Küchentischgespräche, viele Bürger-spaziergänge, vier Mildenitzrats-sitzungen und so manches Treffen der lokalen Räte in den Gemeinden liegen bereits hinter uns auf dem Weg zum Zukunftskonzept Goldberg-Mildenitz. Das Interesse und Engagement der Menschen im ganzen Amt sind groß und großartig. Allein an den fünf Zukunftswerkstätten in den Gemeinden nahmen über 250 Menschen teil. Zeit für ein Zwischenfazit, bevor wir die nächste Arbeitsphase einläuten.

## Breites Fundament geschaffen

Seit Januar 2019 sind wir gemeinsam auf der Suche nach den Themen, Wünschen und Visionen für eine lebenswerte Zukunft im Amt Goldberg-Mildenitz. Die erste große Zukunftswerkstatt im April, viele Küchentischgespräche und die Bildung der lokalen Räte in den Gemeinden waren dabei wichtige Meilensteine. Um die hier erarbeiteten Themen zu vertiefen fanden ab Ende August fünf Zukunftswerkstätten in den Gemeinden statt.



*Einführung in die gemeinsamen Zukunftswerkstätten in der Feuerwehr Goldberg im April 2019*

In **Dobbertin** ging es um Konzepte für eine starke regionale Wirtschaft, die das Lokale wertschätzt und die Ländlichkeit der Region als Potenzial begreift. Im September ging es in **Goldberg** weiter. Hier wurden Lösungen gesucht, die die Lebendigkeit des Amtes in der Langen Straße in Goldberg erlebbar machen, um dem Zentrum des Amtes die notwendige Strahlkraft zurückzugeben. In **Neu Poserin** haben wir die Probleme der Mobilität im Amtsbereich genauer untersucht und Strategien entwickelt, wie wir aufbauend auf dem, was es schon gibt, die Situation gemeinsam verbessern können. **Mestlin** mit dem einmaligen Ensemble des sozialistischen Musterdorfs, war Anlass sich über die Einzigartigkeiten im Amt Gedanken zu machen. In **Techentin** haben wir im Oktober überlegt, welche Verbindungen die Region braucht und welche Wege dafür gegangen und geschaffen werden müssen.

Zudem sind wir in jeder Werkstatt Fragen nach der Kooperation und Kommunikation, den Begegnungsorten und dem Leben und Wohnen in jedem Alter nachgegangen.

Ergebnis ist ein **breites Fundament an thematischen Zielen und konkreten Handlungsräumen**. Ausführlich sind diese unter [www.amt-goldberg-mildenitz.de/zukunft](http://www.amt-goldberg-mildenitz.de/zukunft) nachzulesen.



*Erläuterung der Projektumsetzungsstrategie im Zukunftskonzept in Goldberg*

**ZUKUNFT  
GOLDBERG  
MILDENITZ**



*Gemeinsames Erarbeiten der fehlenden Wegeverbindungen in der Zukunftswerkstatt in Techentin  
Foto vom Amt Goldberg-Mildenitz, Fotograf Florian Seeber*

## Kontakt

Zukunftskonzept Region Goldberg-Mildenitz  
Kathleen Heuer und Tanja Hentschel-Blank  
Sachbearbeiter Regionalentwicklung Amt Goldberg-Mildenitz  
Verwaltungsgebäude  
Raiffeisenstr. 4  
19399 Goldberg  
Telefon: 038736 41133  
E-Mail: [zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de](mailto:zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de)  
<https://www.amt-goldberg-mildenitz.de/zukunft>

Thünen-Institut für Regionalentwicklung  
Siri Frech und Steffen Klotz  
Dudel 1  
17207 Bollewick  
Telefon: 039931 18654  
E-Mail: [mildenitz@thuenen-institut.de](mailto:mildenitz@thuenen-institut.de)  
<http://www.thuenen-institut.de/>

## Was wir nun brauchen:

### modellhafte, bürgergetragene Projekte

Nun beginnt eine neue Phase der Konkretisierung. Die thematischen Rahmen sind in den Zukunftswerkstätten gut abgesteckt worden. Jetzt möchten wir tiefer und mit Kontinuität in die einzelnen Themen einsteigen. Dazu haben sich aus den einzelnen Arbeitstischen der Werkstätten unterschiedliche Formen von Arbeitsgruppen, die sogenannten **Projektschmieden**, herausgebildet. In den Projektschmieden werden die gemeinsam erarbeiteten Ziele durch konkrete Strategien und Projekte ein Stück mehr Wirklichkeit. Diese Gruppen sind offen für Mitwirkung, werden von der Regionalstelle kontinuierlich begleitet und dem Thünen-Institut unterstützt.



*Wie lässt es sich als junger Mensch in Dobbertin leben? Was bietet die Gemeinde für ältere Menschen und wo gibt es noch Nachholbedarf? Diskussion am Thementisch „Leben und Wohnen in jedem Alter“ in Dobbertin*

### Was ist eine Projektschmiede?

Eine Projektschmiede ist dazu da,

- gemeinsam zu denken und Möglichkeiten auszuloten
- modellhafte, bürgergetragene Projekte zu entwickeln
- Netzwerke zu knüpfen
- ein Thema zu vertiefen und Richtungen zu klären
- Spaß zu haben
- ein klares Ziel zu erreichen
- Dinge auf den Weg zu bringen
- um kräftig umzurühren

Ziel ist es, bis zum **Frühjahr 2020 eine Liste** mit modellhaften, bürgergetragenen Projekten zur Umsetzung zu erstellen und dafür gemeinsam mit den Landesministerien Fördermöglichkeiten zu besprechen.

Damit all dies möglich wird, ist **Ihre Mitwirkung notwendig**. Wenn Sie sich für ein Thema (oder mehrere) besonders interessieren, setzen sich mit uns in Verbindung und bringen Sie sich für ihr Thema ein. Denn jede Projektidee braucht **Menschen vor Ort, die dahinterstehen**. Das heißt nicht, dass sie die ganze Arbeit machen müssen oder die Expert\*innen ersetzen. Sondern es bedeutet, dass Sie sich für ein Thema einsetzen, es mit ihren Vor-Ort-Kenntnissen bereichern und gemeinsam mit anderen vorantreiben.

Wir sind gespannt auf die nächsten Schritte und freuen uns zusammen mit allen Interessierten die Zukunft des Amtes Goldberg-Mildenitz zu gestalten.

## UNSER AMT ist EINZIGARTIG Jetzt mit Kartieren!

Die Zukunftswerkstätten haben gezeigt: kaum einer hat einen Überblick über all die vielen lokalen Besonderheiten. Sie haben aber auch gezeigt, dass viele Menschen, um kleine Juwelen in ihrer Nähe wissen. Nun sollen alle Einzigartigkeiten, Schönheiten und Besonderheiten im Amt gesammelt und zusammengetragen werden. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger hier mitzuwirken! Jeder Lokalrat in den Gemeinden hat eine Karte zum Eintragen bekommen. Auch in der Regionalstelle liegt immer eine Karte aus, auf der alle Einzigartigkeiten gesammelt werden können.

Wer mitwirken möchte oder Fragen dazu hat, meldet sich bitte bei der Regionalstelle:

### Kontakt

Zukunftskonzept Region Goldberg-Mildenitz  
Kathleen Heuer und Tanja Hentschel-Blank  
Telefon: 038736 41133  
E-Mail: [zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de](mailto:zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de)